

Familienbildung im Heinrich Pesch Haus
Postfach 21 06 23
67006 Ludwigshafen



Organisatorisches:

Termin:
Fr 15.09.2017, 9 bis 16 Uhr

Veranstalter/Veranstaltungsort:
Familienbildung im Heinrich Pesch Haus ■
Katholische Akademie Rhein-Neckar
Frankenthaler Str. 229 ■ 67059 Ludwigshafen
Tel.: 0621 5999 – 360 ■ Fax: 0621 5999-375

Kontakt:
Tel. 0621-5999-360
E-Mail: info@familienbildung-ludwigshafen.de

Leitung:
Thomas Hoffmeister-Höfener, Dipl.-Theologe und
Geschichtenerzähler, Sendenhorst

Verantwortlich: Ulrike Gentner, HPH

Kostenbeitrag pro Teilnehmer_in: 16 €

Diese Veranstaltung wird im Rahmen von
„Erreichtes verstärken“ der „Offensive Bildung“ angeboten.
www.offensive-bildung.de

Anmeldung bitte bis zum 28.08.2017 mit dem anhängenden
Formular. Es wird eine Anmeldebestätigung und auf Wunsch
eine Wegbeschreibung zugesandt. Aus Übungsgründen ist die
Zahl der Teilnehmenden begrenzt (kleine Gruppengröße!).
Die Familienbildung im HPH hat das Recht, bei ungenügender
Beteiligung Veranstaltungen abzusagen. Bereits angemeldete
Teilnehmer_innen werden spätestens fünf Tage vor Beginn
benachrichtigt. Bezahlte Entgelte werden erstattet.
Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Ein Wechsel der
Leitung oder Referierenden berechtigt weder zum Rücktritt
noch zur Minderung der Kurskosten.

 [familienbildung.hph](https://www.facebook.com/familienbildung.hph)

Familienbildung im Heinrich Pesch Haus

Frankenthaler Straße 229 Tel. 0621 5999-360
67059 Ludwigshafen info@familienbildung-ludwigshafen.de



www.familienbildung-ludwigshafen.de

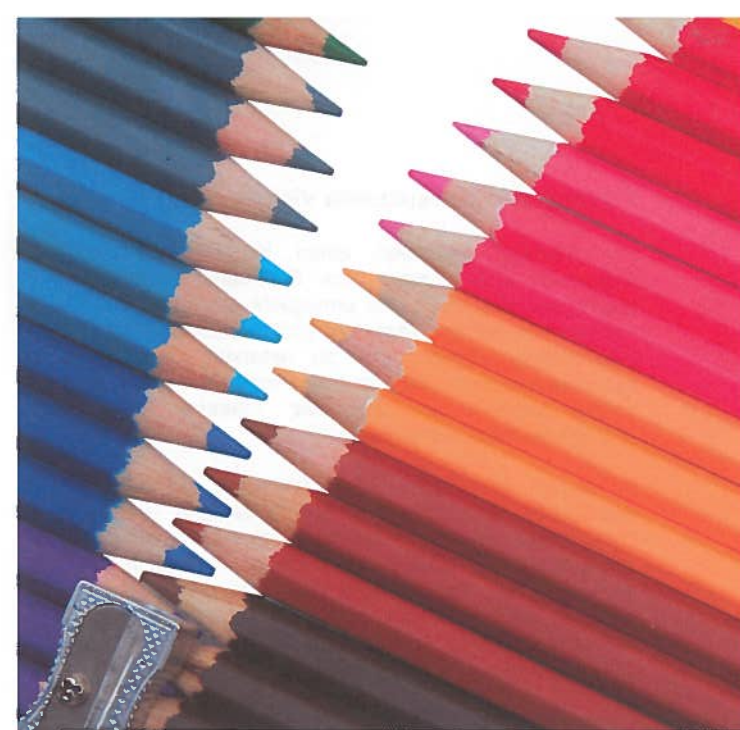


Foto © vntzawp/hutterstock.com

Erzählwerkstatt
-HPH


FAMILIEN
BILDUNG
im Heinrich Pesch Haus

Erzählen und interkulturelle Vielfalt

Ein Fachtag für pädagogische Fachkräfte aus
Kindertagesstätten und Grundschulen

Freitag, 15.09.2017, 9 bis 16 Uhr

OFFENSIVE BILDUNG

Mit der „Offensive Bildung“
engagiert sich die BASF
gemeinsam mit Partnern in
der frühen Bildung.

Erzählen und interkulturelle Vielfalt

Der Fachtag fokussiert einen kontinuierlichen Austausch zum Einsatz des Erzählens in der pädagogischen Arbeit und ermöglicht qualifizierten Fachkräften, die als Träger der Erzählkultur in ihren Einrichtungen wirken, sich zu unterstützen und weiterzuentwickeln. Inspirierende Impulse machen immer wieder neu auf die Intention der „Erzählwerkstatt“ aufmerksam.

In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt auf den praktischen Möglichkeiten des Erzählens von Geschichten im Rahmen von Integration und interkulturellem Dialog. Das freie, mündliche Erzählen von Geschichten aus verschiedenen Kulturen kann Brücken bauen von Mensch zu Mensch, Toleranz wecken, Neugier anregen und spielerisch Integration fördern.

Erzählen ist ein kulturübergreifendes Medium und bietet sich schon von daher als eine Methode für das interkulturelle Lernen an. Die Chancen des freien Erzählens von Geschichten liegen darin, dass es sprachlich ein sehr viel geringeres Hindernis darstellt als das Vorlesen. Beim freien Erzählen ist der oder die Erzähler_in frei in der Wortwahl. Durch den gezielten Einsatz von Gestik, Mimik und Stimme ist gerade auch den Kindern geholfen, die die Sprache, in der gerade erzählt wird, nicht ganz verstehen. Über die gezielte Auswahl von Geschichten aus verschiedenen Kulturen können traditionelle kulturelle Werte vermittelt werden. So erfahren die Kinder viel über sich und über andere, und lernen spielerisch leicht in der Welt der Sprache anzukommen.

Der Fachtag ermöglicht, von den praktischen Erfahrungen mit dem Erzählen für Flüchtlingskinder oder in der alltäglichen integrativen Arbeit vor Ort zu erfahren. In Workshops vermitteln professionelle Erzählkünstler_innen methodische Bausteine für die eigene pädagogische und interkulturelle Arbeit. Die Teilnehmenden werden ermutigt und qualifiziert, das mündliche Erzählen von Geschichten bewusst bei der Integration von Kindern einzusetzen.

Geplantes Programm (Änderungen vorbehalten):

- bis 9 Uhr Anmeldung und Stehkafee
9.30 Uhr Begrüßung
Ulrike Gentner, HPH
Dr. Kristin Januschke, BASF SE
- 9.45 Uhr Erzählen und interkulturelle Vielfalt: Erfahrungen in der Praxis. Round-Table-Gespräch mit Odile Néri-Kaiser, ars narrandi e.V., Weil d.S.
Sven Tjaben Projekt „Erzählen für Flüchtlingskinder“, Berlin
Gerda Ludwig, Arbeitsstelle Interkulturelle Erziehung, Ludwigshafen
Selma Scheele, Erzählerin und Theaterpädagogin, Köln
- 10.30 Uhr Kaffeepause
11 Uhr Workshops (1. Durchgang)
12.30 Uhr Mittagessen
13.30 Uhr Workshops (2. Durchgang)
15.00 Uhr Kaffeepause
15.30 Uhr Abschluss: Geschichte(n) für den Heimweg
16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Workshop 1: Methoden mehrsprachigen Erzählens

Wie kann ich eine Geschichte mehrsprachig so gestalten, dass sie verständlich und spielerisch bleibt? Wie gelingt der Wechsel der Sprachen im Erzählfluss ohne ständig zu übersetzen?
Selma Scheele, Köln

Workshop 2: Spiele und Übungen zum Erzählen mit Flüchtlingskindern

Wie kann ich Kinder, die über wenig bis gar keine Deutschkenntnisse und Erzählerfahrungen verfügen, an Geschichten teilhaben lassen? Wie kann ich sie mit der klassischen Erzählsituation vertraut machen und ihre Aufmerksamkeit beim Zuhören erhöhen?
Sven Tjaben, Berlin

Workshop 3 (nur vormittags): Erzählangebote für mehrsprachige Kinder in Grundschulen

Es kommen immer mehr Kinder aus anderen Ländern, Kulturen in unsere Grundschulklassen. Wie kann das mündliche Erzählen von Märchen zum kostbaren Mittel werden, diese Kinder zu erreichen, sie in der Klasse willkommen zu heißen und in der Sprache mitzunehmen?
Odile Néri-Kaiser, Weil der Stadt

Workshop 4 (nur nachmittags): Mehrsprachige Erzähl- und Spielangebote in Kindertagesstätten

Wie können wir schon im Elementarbereich, Kinder mit unterschiedlichem Sprachhintergrund und Entwicklungsstand in die Welt der Geschichten entführen? Wie machen wir sie neugierig auf Sprache und fördern spielerisch ihre Phantasie?
Adriana Civello, Ludwigshafen

Anmeldung

[32033017]

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum Fachtag "Erzählen und interkulturelle Vielfalt", am Freitag, 15.09.2017 im HPH:

Name/Vorname

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon (dienstlich)

(privat)

E-Mail

Institution / abweichende Rechnungsadresse

Ich möchte an folgendem Workshop teilnehmen:
(an einem Workshop vor- und nachmittags)

	1. Präferenz	2. Präferenz
vormittags	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3
nachmittags	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 4

Datum, Unterschrift